

tegrum vitæ curriculum, Salvatoris nostri unci, gleichmässig zu pertexiren.“ HAB: Cod. Guelf. 236.1 Extrav., Bl. 9rv; veröff. in: E. L. Th. Henke: Herzog August von Braunschweig und Joh. Val. Andreaë (s. Anm. 2), 263; vgl. *Sammler Fürst Gelehrter*, S. 201 Nr. 401. Zum seit vielen Jahren vorbereiteten, am Ende aber gescheiterten Projekt einer Revision der lutherschen Bibelübersetzung vgl. hier v. a. 391217 u. K I O.

13 Auch in der Zusammenarbeit an der Kirchenharmonie (s. Anm. 15) brachte Andreae sprachliche Einwände vor. So mahnte er den Herzog, nd. Sprache zugunsten des allgemein üblichen Kanzleistils zu vermeiden. S. etwa seinen Brief vom 1. 1. 1643: „Hiebei auch etwas, wenigens vom vnderscheid derer *dialectorum*, nicht den Schwäbischen damit zu legitimieren, oder dem Braunschweigischen zu competieren, Sondern gegen dem Luterischen Teutschen phrasi, *quæ apud omnes Germaniæ provincias obtinuit*, oder auf dem *Stilo Curiaë* haben zu vergleichen. Bei den gelehrten würt es wenig zu bedeuten haben, Der gemeine Mann aber hindert sich bald hieran, bei deme iedoch dieses hochlöbliche werkh auch sehr großen nutzen schaffen kan.“ HAB: Cod. Guelf. 65.1 Extrav., Bl. 46rv. Vgl. auch Andreaes Brief vom 30. 4. 1647, ebd., Bl. 345 f.; dazu Mager (s. Anm. 2), 86 u. Brecht: Briefwechsel (s. Anm. 2), 219. Das änderte nichts daran, daß Andreae im Gegensatz etwa zu Calixt, dem Celler Superintendenten Michael Walther und anderen Lutheranern, die Evangelienharmonie einschränkungslos lobte und feierte, auch dann noch, als sie 1646 per fl. Erlaß in den gottesdienstlichen Lesungen die Evangelien- und Epistelperikopen ersetzen sollte. S. Brecht: Briefwechsel (Anm. 2), 220 ff.; Wolfgang Sommer: *Gottesfurcht und Fürstenherrschaft. Studien zum Obrigkeitsverständnis Johann Arndts und lutherischer Hofprediger zur Zeit der altprotestantischen Orthodoxie*. Göttingen 1988, 266 ff.

14 Martin Chemnitz (1522–1586), lutherischer Theologe, Schüler Melanchthons, zu dem er später auf Distanz ging, 1567 Superintendent der Stadt Braunschweig (1568 Beginn der Reformation im Hzt. Braunschweig-Wolfenbüttel unter Hz. Julius). Vgl. *ADB* IV, 116 ff.; *REThK* (1896) III, 796 ff.; *Der zweite Martin der Lutherischen Kirche: Festschrift zum 400. Todestag von Martin Chemnitz*. Hg. Ev.-luth. Stadtkirchenverband und Propstei Braunschweig. Red.: Wolfgang A. Jünke. Braunschweig 1986. Andreae bezieht sich auf Chemnitz' unvollendete *Harmonia evangelistarum, das ist, Ein sehr schöne und eindrechtige zusammenstimmung der heiligen vier Evangelisten: darin die wunderschöne ... Historia, des gantzen lebens ... Jesu Christi* (Magdeburg 1589; HAB: Slg. Alv. V 410 2°). Von Polycarp Leyser (1552–1610) weitergeführt, erschien 1593 erstmals *Harmonia evangelica / conscripta à ... Martino Chemnitio, ... Edita à D. Polycarpo Lysero, successore, nomine Haeredum* [Liber I–III] (Frankfurt a. M. 1593, HAB: 92.10 Theol.). Abgeschlossen und um einen Kommentar von Johann Gerhard (1582–1637) ergänzt, erschien eine zwei-bändige Ausgabe 1640 in Genf. HAB: X Film 1: 211. Diese Evangelienharmonie war am Ende ein Kolossalwerk in drei Folianten, das die Zwänge Osianders (s. K I 1) vermied und sowohl apologetischen als auch erbaulichen Interessen diene. Vermutlich kannte Andreae auch Chemnitz' dreiteilige, erstmals 1593 in Frankfurt a. M. erschienene Predigtsammlung: *Postilla oder Außlegung der Evangelien, welche auff die Sontage, und fürnembste Feste, durchs gantze Jahr in der gemeine Gottes erkleret werden/ Geprediget durch Martinum Chemnitium ... Sampt einer vorrede Herrn D. Polycarpi Leyseri. Durch Melchiorum Newkirchen ... publicirt, Und jetzt auffs neue übersehen, auch mit mehr Predigten des Autoris ... verbessert* (Magdeburg 1594). HAB: 345 Theol. 2°, sowie die *Historia Der Passion unsers lieben Herrn und Heilands Jesu Christi, wie dieselbe von den Vier Evangelisten einhellig beschrieben ist/ aus den Predigten des ... Martini Chemnitii ... zusammen gezogen, Durch Melchiorum Newkirchen* (Wolfenbüttel 1590; HAB: 709 Theol. [1]). Vgl. *TRE* X, 633 f.; Theodor Mahlmann: *Bibliographie Martin Chemnitz*. In: *Der zweite Martin der Lutherischen Kirche* (s. o.), 368–425, hier Nr. 63, 66 u. 67.

15 Andreae bietet im folgenden seine Hilfe bei einem solchen Bibelwerk an, wofür sich Hz. August in seinem Brief vom 19./ 29. 1. 1641 mit dem Hinweis, die Passionsharmonie sei nur der Vorläufer einer geplanten Evangelienharmonie, sofort bedankte (s. Anm. 12).